

Der asiatische Bahnmarkt als Konjunkturmotor: der Boom ist noch lange nicht vorbei

In ihrer neuen Studie „[Der Bahnmarkt in Asien 2009–2014](#)“ analysiert SCI Verkehr Fakten und Trends in dieser Wachstumsregion. Bahntechnik in Asien erlebt seit Jahren ein dynamisches Wachstum. Trotz der Wirtschaftskrise geht die Dynamik weiter. In fast allen staatlichen Konjunkturpaketen dieser Region sind Investitionen für die Bahntechnik vorgesehen. Insbesondere China investiert gewaltige Summen in den Schienenverkehr. Das chinesische Konjunkturpaket sieht eine Verdopplung des ursprünglich geplanten Investitionsbudgets für den Neubau- und Ausbau von Schieneninfrastruktur auf 70 Mrd. EUR und für die Schienenfahrzeugbeschaffung auf 10 Mrd. EUR im Jahre 2009 vor.

Aktuell weist der Markt für Bahntechnik in Asien ein Marktvolumen von etwa 30 Mrd. EUR auf. SCI Verkehr erwartet trotz Wirtschaftskrise ein Wachstum von knapp 5 % p. a. auf etwa 38 Mrd. EUR im Jahre 2014. Die Haupttreiber hierfür sind:

- **Neubau von Eisenbahninfrastrukturen:** Großvolumige Projekte treiben den Markt an, z. B. Hochgeschwindigkeitsstrecken in China sowie Güterverkehrskorridore in Indien.
- **Auf- und Ausbau von Metro-Systemen:** Die Verkehrssituation insbesondere in den chinesischen und indischen Ballungsgebieten hat sich in den vergangenen Jahren dramatisch verschlechtert. Durch den unregelmäßigen Zuzug von Bevölkerungsteilen aus den ländlichen Regionen sowie die steigenden Haushaltseinkommen wächst der Bedarf an innerstädtischen Transportmöglichkeiten. Auch der Auf- und Ausbau von Metro-Systemen als Massentransportmittel wird auf dem Bahntechnikmarkt bis 2014 zu Wachstum führen.
- **Umfangreiche Beschaffung von Hochgeschwindigkeitszügen:** Der Markt hat sich in den vergangenen Jahren stetig mit der Inbetriebnahme neuer Strecken und dem Aufbau neuer Flotten in Taiwan, Südkorea und China vergrößert. In der Region ist Japan das weltweit führende Land, das zudem die größte Flotte an Hochgeschwindigkeitszügen besitzt.
- **Ersatzbeschaffung in Japan:** In reifen Märkten wie Japan spielt die Ersatzbeschaffung für ältere Fahrzeuge eine wichtige Rolle. Japan, zum Beispiel, ist der weltweit größte Einzelmarkt für EMUs. Konstante Ersatzbeschaffungen sorgen für ein Marktvolumen auf hohem Niveau.
- **Vergrößerung des After-Sales-Marktes:** Flottenvergrößerungen und Netzverlängerungen in China und Indien führen zu langfristigem Wachstum des After-Sales-Marktes.
- **Wachsende Güterwagenbeschaffung:** Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Beschaffung von Güterwagen ist in Asien bislang weniger stark als in anderen Regionen, da einerseits die Wirtschaft weiter wächst und andererseits Beschaffungsentscheidungen in China und Indien strategisch auf ein langfristiges Wachstum ausgelegt sind.

Weitere Informationen: [Der Bahnmarkt in Asien 2009–2014](#)